

2. Finanzwesen.

Übersicht

der Einnahmen an Zöllen, Steuern und Gebühren für die Zeit vom 1. April 1913 bis zum Schlusse des Monats April 1913.

Laufende Nummer	Bezeichnung der Einnahmen	Die Soll-einnahme nach Abzug der Ausführungsvergütungen usw. hat betragen im Monat April	Die Ist-einnahme hat betragen im Monat April	Im Reichshaushalts-Etat ist die Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 veranschlagt auf
1	2	3	4	5
1	Zölle	54 772 226	53 798 807	703 470 000
2	Tabaksteuer	678 681	800 922	11 325 000
3	Zigarettensteuer	3 897 093	3 330 748	33 469 000
4	Zuckersteuer	13 117 141	18 051 348	157 600 000
5	Salzsteuer	4 689 224	5 271 812	59 660 000
6	Branntweinverbrauchsabgabe	18 925 470	16 645 204	203 455 000
7	Essigsäureverbrauchsabgabe	68 686	76 498	825 000
8	Schaumweinsteuer	786 681	573 580	10 685 000
9	Leuchtmittelsteuer	742 418	1 563 027	13 346 000
10	Zündwarensteuer	1 669 225	1 923 381	19 601 000
11	Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	807 248	8 318 256	124 780 000
12	Spielfartenstempel	183 619	178 343	1 899 950
13	Wechselstempel	1 845 642	1 808 729	18 622 500
14	Reichsstempelabgaben:			
	A. von Wertpapieren	5 368 526	5 261 156	} 57 820 000
	B. " Gewinnanteilschein- und Zinsbogen	1 060 135	1 105 833	
	C. " Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften	2 271 102	2 225 680	
	D. " Lotterielosen: a) für Staatslotterien	2 700 000	2 700 000	39 500 000
	b) " Privatlotterien	1 097 894	1 188 436	10 388 000
	E. " Frachtkunden	1 656 280	1 623 154	17 444 000
	F. " Personalfahrkarten	741 209	726 385	22 344 000
	G. " Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge	435 785	427 070	3 430 000
	H. " Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	1 693 786	1 659 910	5 880 000
	J. " Schecks	278 765	273 190	3 136 000
	K. " Grundstücksübertragungen	2 874 912	2 817 413	39 200 000
15	Zuwachssteuer	598 251	598 251	18 000 000
16	Erbchaftsteuer	2 940 225	2 940 225	44 000 000
17	Statistische Gebühr	184 501	184 501	1 822 450



Nachweisung

von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung für die Zeit vom 1. April 1913 bis zum Schlusse des Monats April 1913.

Bezeichnung der Einnahmen	Einnahmen vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats April 1913	Im Reichshaushalts-Stat ist die Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 veran- schlagt auf
1	2	3
Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung .	75 780 892	842 369 000
Reichs-Eisenbahnverwaltung	12 699 000	153 779 000

3. Militärwesen.

Bekanntmachung.

Dem Oberstabsarzt a. D. Dr. Otto Wendel in Madrid ist in Erweiterung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1908 (Zentralblatt S. 184) auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Deutschen Wehrordnung die Ermächtigung erteilt worden, Zeugnisse der im § 42 Ziffer 1a bis c ebendasselbst bezeichneten Art über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Spanien oder in Portugal haben.

Gleichzeitig wird der Stabsarzt a. D., Sanitätsrat Dr. Max Brausewetter, welcher seinen Wohnsitz von Malaga nach Madrid verlegt hat, für den Fall der Behinderung des Dr. Wendel als Untersuchungsarzt im Sinne des § 42 Ziffer 1a bis c der Deutschen Wehrordnung für die in Spanien oder in Portugal lebenden militärpflichtigen Deutschen bestellt.

Die dem Dr. Brausewetter durch Bekanntmachung vom 15. Februar 1909 (Zentralblatt S. 54) erteilte Ermächtigung für den konsulatsbezirk Malaga ist hiermit erloschen.

Berlin, den 19. Mai 1913.

Der Reichszanzler.

Im Auftrage: Dammann.

